

An den
Stadtrat Landshut

Nr. 1186



16.07.2013

16.7.13 g/r

Antrag

(siehe auch Nr. 332/29.6.09, Nr. 1083/6.2.13, Nr. 1160/5.6.13)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Durchlass beim Hessengraben wird auf das Vorhandensein eines Gefälles überprüft. Etwaige Hindernisse im Wasserdurchlauf sind zu beseitigen.
2. Der Hessengraben wird im gesamten Bereich bis zum Klötzlmühlbach 40 – 50 cm tief ausgebaggert, um einen ordnungsgemäßen Ablauf bei starkem Regen und Hochwasser zu gewährleisten.
3. Vom Durchlass bis zur Einmündung in den Klötzlmühlbach ist ein Fahrstreifen von ca. 5 m für schweres Gerät zum Ausbaggern freizuhalten.

Begründung:

Beim Hochwasser oder starkem Niederschlag standen bzw. stehen eine Vielzahl von Häusern unter Grundwasser.

Einer der Gründe hierfür ist, dass im Hessengraben das Wasser nicht ordnungsgemäß abfließt.

Der Graben ist nicht ordnungsgemäß geräumt. Außerdem sind beim Durchlass (Düker) unter der alten Straße Münchnerau bauliche Mängel vorhanden. Dadurch kommt es im Hessengraben zu einer Erhöhung des Grundwassers um ca. 40 cm, welches der Grund für die Überschwemmung der Keller ist.

Zur Reinigung des Hessengrabens und der Straßenunterführung bis zum Düker Klötzlmühlbach muss auf einer Seite ein Weg vorhanden sein, ansonsten kann der Hessengraben nicht geräumt werden.

gez. Erwin Schneck

gez. Jutta Widmann, MdL

gez. Ludwig Graf

gez. Lothar Reichwein

gez. Robert Mader

gez. Kirstin Sauter

f.d.R. Tamara Gürster, Sekr.

b.w.

An den
Stadtrat Landshut

Nr. 1160



5. Juni 2013

5.6.13 J/R

Antrag

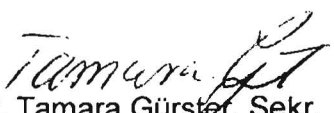
Der Stadtrat möge beschließen,

- dass die Stadt Landshut wieder für die regelmäßige und sorgfältige Reinigung und Pflege der Abflussgräben Hessengraben, Weiherbach, Seebach (Münchnerau) sorgt;
- dass die Verwaltung gemeinsam mit der Feuerwehr und den betroffenen Bürgern aus der Münchnerau die genauen Ursachen der Überschwemmung ermittelt und gemeinsam Maßnahmen überlegt, wie der Hochwasserschutz in der Münchnerau in Zukunft gewährleistet werden kann.

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Hochwassersituation in Landshut, insbesondere in der Münchnerau, sollten vorbeugend Maßnahmen getroffen werden, wie dem Hochwasser und den daraus resultierenden Schäden vorgebeugt werden kann.

gez. Jutta Widmann, MdL


f.d.R. Tamara Gürster, Sekr.

Fraktion der FREIEN WÄHLER
Rathaus, Altstadt 315
84028 Landshut
Tel.: 0871/881596, Fax: 0871/881788
Email: fraktion.fw@landshut.de
www.fw-landshut.de

Nr. 1083



06.02.2013

An den
Stadtrat der Stadt Landshut



Wiederholungsantrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschluss des Antrages Nr. 332 vom 29.06.2009 (Anlage) wird vollzogen.

Unserem positiv verabschiedeten Antrag vom 29.06.2009, den Hessengraben im Ortsteil Münchnerau funktionsfähig zu halten, wurde nicht nachgekommen. Viele Münchnerauer Bürger klagen wieder über Wasser im Keller ihrer Häuser.

Begründung:

Der Hessengraben ist mittlerweile dermaßen verwachsen, so dass das Wasser nicht ablaufen kann. Es ist daher notwendig, nicht nur zu mähen und Abflusshindernisse zu entfernen, sondern den Graben mit einem Bagger zu räumen, um den Wasserablauf zu gewährleisten.

Bei einer weiteren Bebauung am Hessengraben ist zu beachten, dass ein Arbeitsstreifen von mindestens 4 m Breite vom Ufer des Grabens bis hin zu den Grundstücken eingeplant wird. Dieser kann dann zu jeder Zeit angefahren werden, um mit einem Bagger schnell und öfters ungehindert den Graben räumen zu können. Dadurch können Kosten gespart und die Funktionsfähigkeit zum Schutze der Münchnerauer Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden.

Gez.
Erwin Schneck

gez.
Lothar Reichwein

gez.
Jutta Widmann, MdL

gez.
Ludwig Graf

gez.
Robert Mader

gez.
Kirstin Sauter

Tamara Gürster
f.d.R. Tamara Gürster, Sekr.

b.w.

FW-Fraktion



An den
Stadtrat

Nr. 332

29.06.2009

30.6.09]

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen, dass im Ortsteil Münchnerau der Hessengraben vom Kreisel (Autobahnzubringer) bis zur Einmündung in den Klötzlmühlbach (unterhalb der Wampelmühle) **baldmöglichst** geräumt bzw. ausgebaggert und in einen funktionsfähigen Zustand versetzt wird.

Begründung:

Der Hessengraben ist ein sehr alter Graben im Ortsteil Münchnerau.

Der Graben hat die Funktion, dass dieser bei Unwetter, Hochwasser, nassen Jahrgängen und schneereichen Wintern das Wasser in den Klötzlmühlbach leitet und somit den Ortsteil Münchnerau entwässert.

Da der Hessengraben kein Fließwasser hat, aber die Sohle des Baches immer feucht ist, wuchert dermaßen Gras, Schilf und wildes Gestrüpp, so dass in dem Graben bei den letzten Unwettern das Wasser nicht mehr abfließen konnte, und deswegen ein großer Teil der Münchnerauer in ihren Häusern im Keller eine Menge Wasser hatte. Dies führte zu vielen Schäden und Kosten. Wir möchten noch darauf hinweisen, dass in letzter Zeit durch sehr viele Unwetter mit Niederschlägen von 50 bis 100 Litern pro Quadratmeter hier eine hohe Dringlichkeit gegeben ist.


Erwin Schneck

gez. Jutta Widmann, MdL

gez. Ludwig Graf


Lothar Reichwein


Robert Mader